

# Feldvögel im Kreis Viersen - Wie geht es dem Rebhuhn?



15. EcoTop  
25. November 2023

Dr. Manuel Püttmanns



# Übersicht

## 1. Das deutschlandweite Projekt „*Rebhuhn retten – Vielfalt fördern*“



1

# Übersicht

1. Das deutschlandweite Projekt „*Rebhuhn retten – Vielfalt fördern*“
2. Rebhuhn-Zählung 2023 im Kreis Viersen



# Landschaftspflegeverband Kreis Groß-Gerau e. V.



- Aufgabengebiet:
  - vergleichbar mit Biostationen in NRW
  - Umsetzung & Betreuung lokaler Naturschutzmaßnahmen im Offenland
- Gründung: 12.11.2020
- Vorstand: 12 Personen (paritatisch)
  - 4 Landwirtschaft
  - 4 Naturschutz
  - 4 Kommunen

# Geschäftsstelle

- seit Juni 2021
- 5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Dr. Martin Kreuels  
(Geschäftsführung)



Céline Wendland  
(stellv. Geschäftsführung)



Christina Kohlbrecher  
(Projektmitarbeit)



Dr. Manuel Püttmanns  
(Projektleitung)



Alexander Hillmann  
(Projektmitarbeit)

# Geschäftsstelle

- seit Juni 2021
- 5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Dr. Martin Kreuels  
(Geschäftsführung)



Céline Wendland  
(stellv. Geschäftsführung)



Christina Kohlbrecher  
(Projektmitarbeit)



Dr. Manuel Püttmanns  
(Projektleitung)



Alexander Hillmann  
(Projektmitarbeit)

**“Team Rebhuhn”**

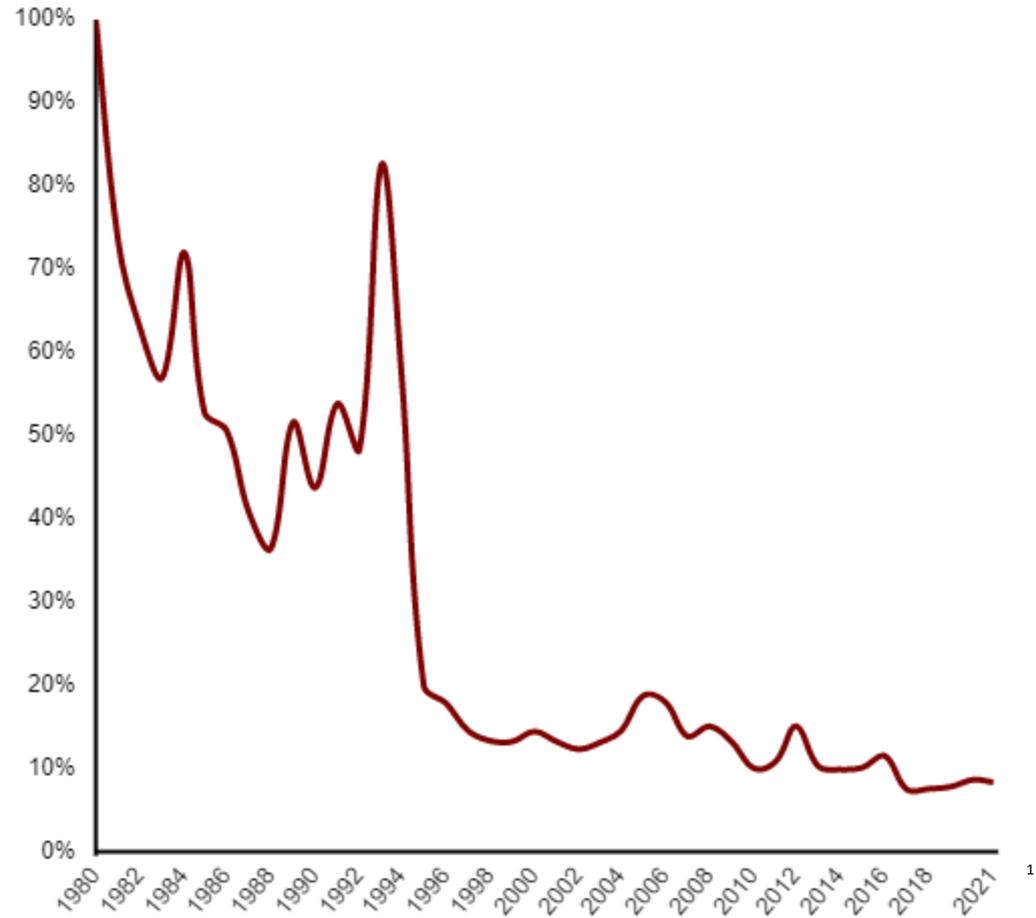
# Das Rebhuhn (De Patrijs)

*Perdix perdix* (Linnaeus, 1758)

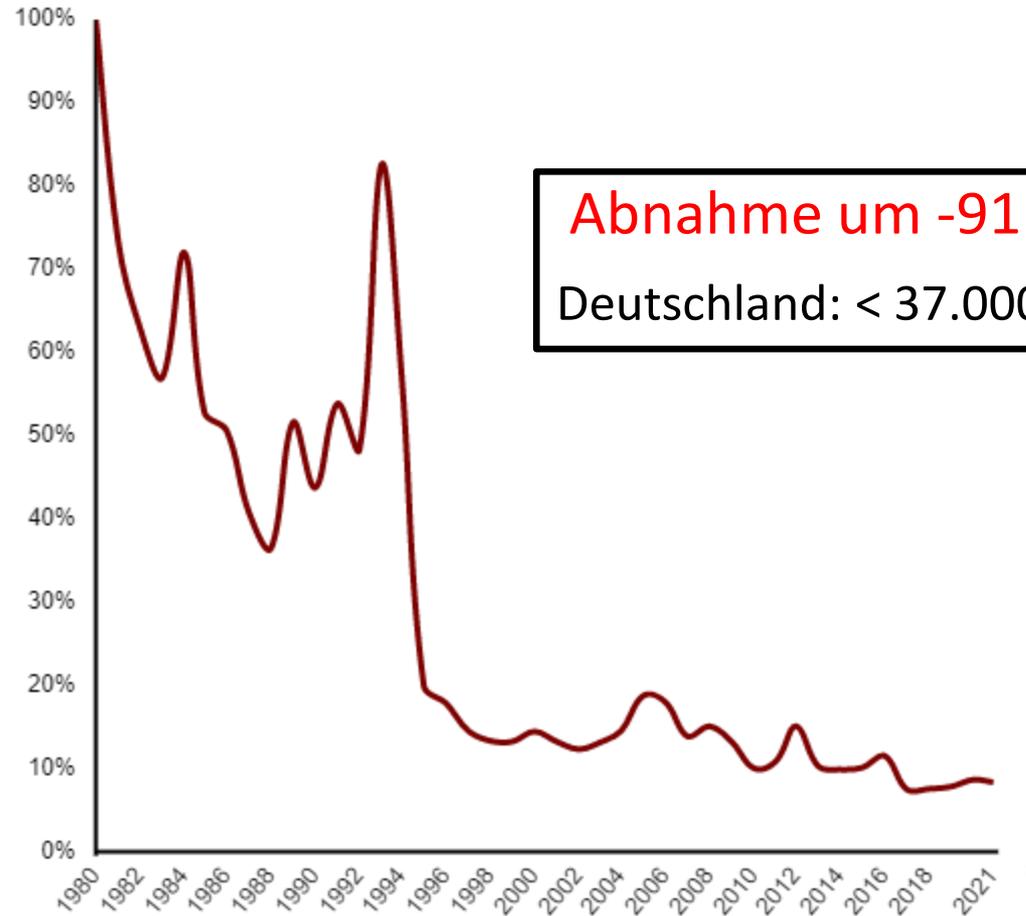


1

# Rebhühner in Europa



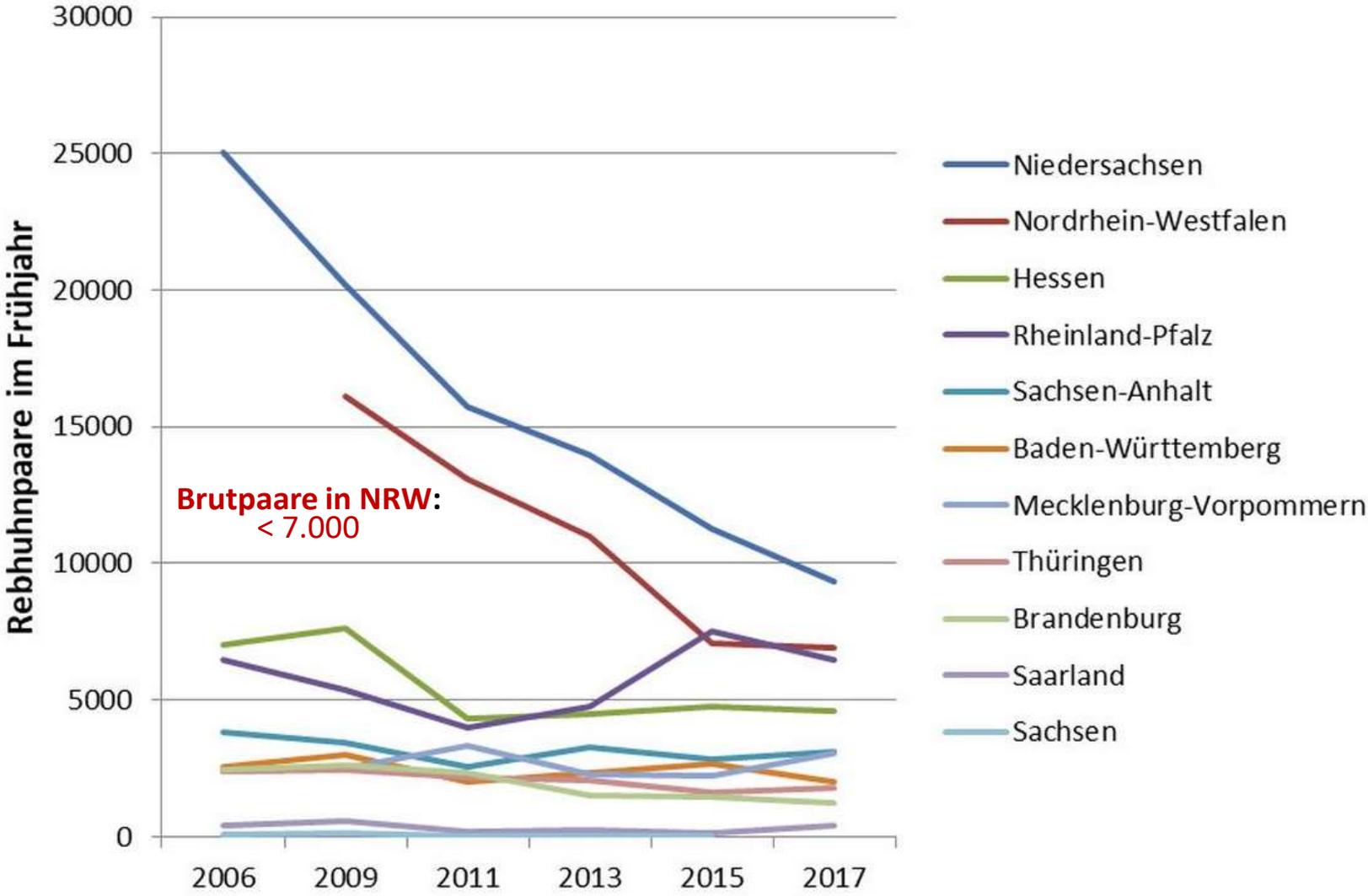
# Rebhühner in Europa



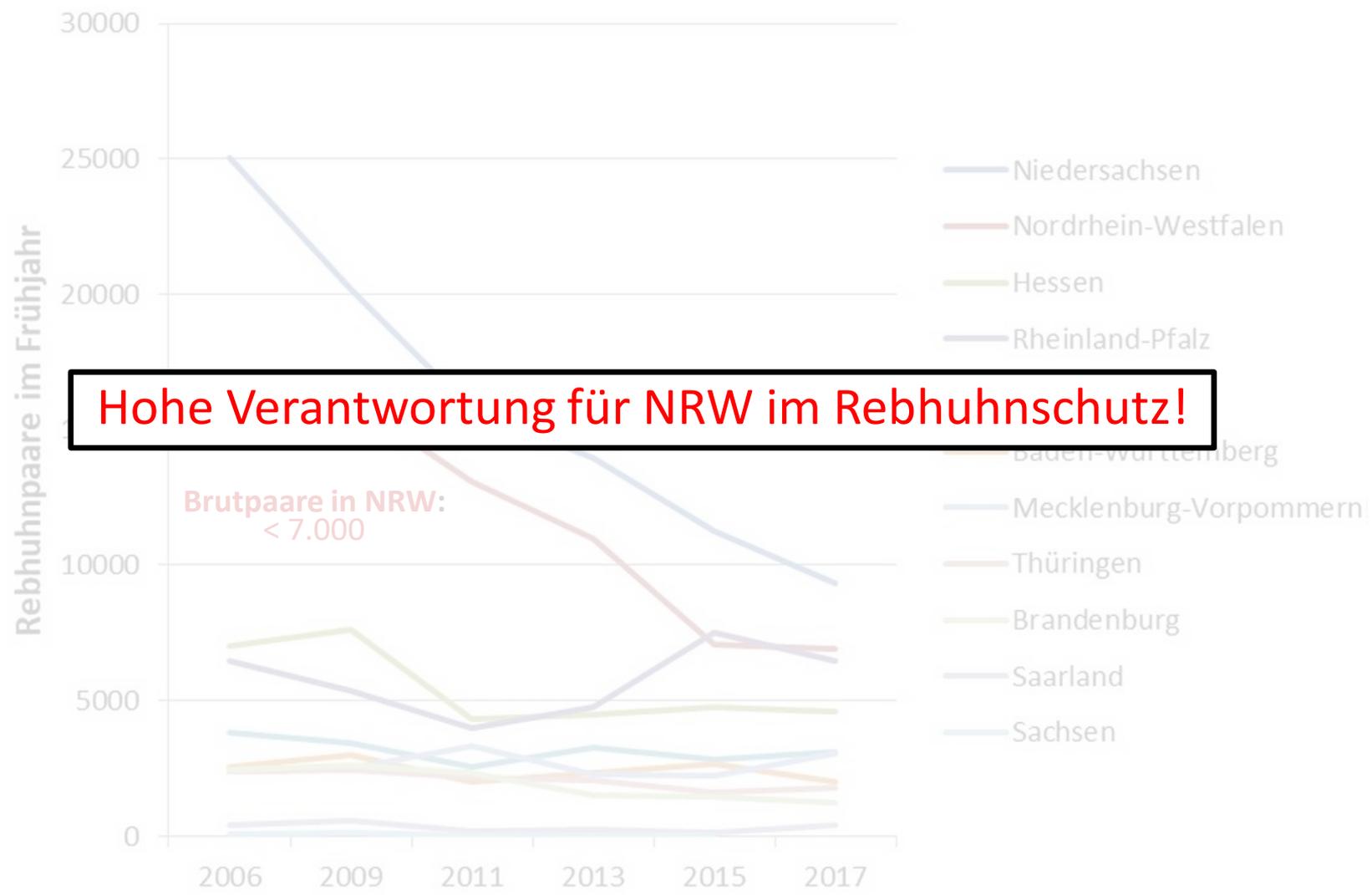
**Abnahme um -91 % seit 1980!**

Deutschland: < 37.000 Brutpaare

# Rebhühner in Deutschland



# Rebhühner in Deutschland



# Gefährdungsursachen

**Wirtschaftliche Zwänge ließen wenig Spielraum für Naturschutz im Offenland!!!**

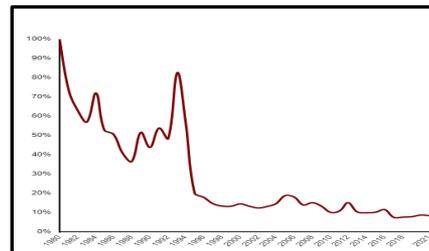
Einsatz von Pestiziden



Verlust von Strukturen



Zunahme von Fressfeinden





# „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern“



## Verbundprojekt:





# „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern“



## Verbundprojekt:



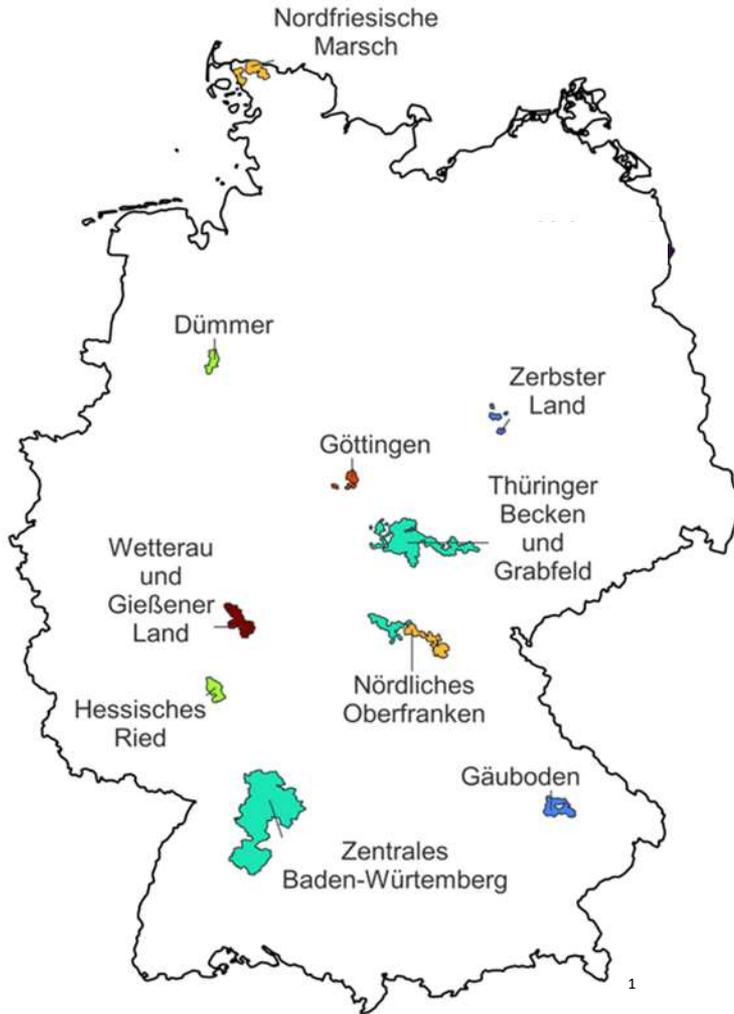
**Bewerbungsphase:**

2022

**Projektdauer:**

2023-2029

# „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern“



## Projektziel:

Umsetzung von Schutzmaßnahmen in **zehn** Modellregionen

- lokale Zunahme des Rebhuhn-Bestandes
- Suche nach den effektivsten Maßnahmen

# „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern“



## Projektziel:

Umsetzung von Schutzmaßnahmen in **zehn** Modellregionen

- lokale Zunahme des Rebhuhn-Bestandes
- Suche nach den effektivsten Maßnahmen

- *Fokus liegt überall auf Lebensraum-Aufwertung*
- *Was im Detail zum Schutz unternommen wird, entscheiden die Regionen selbst*

# „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern“



## Projektziel:

Umsetzung von Schutzmaßnahmen in **zehn** Modellregionen

- lokale Zunahme des Rebhuhn-Bestandes
- Suche nach den effektivsten Maßnahmen

- *Fokus liegt überall auf Lebensraum-Aufwertung*
- *Was im Detail zum Schutz unternommen wird, entscheiden die Regionen selbst*



**Schutzkonzept für ganz Deutschland!**

# „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern“



## Projektziel:

Umsetzung von Schutzmaßnahmen in **zehn** Modellregionen

- lokale Zunahme des Rebhuhn-Bestandes
- Suche nach den effektivsten Maßnahmen

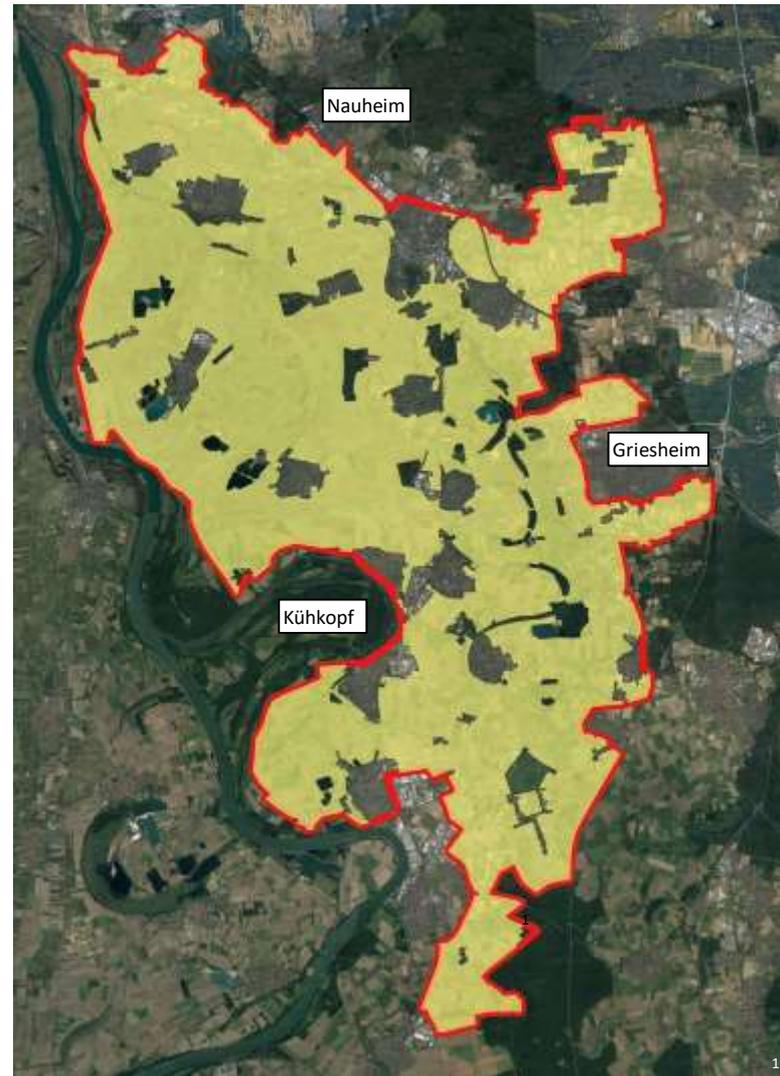
- *Fokus liegt überall auf Lebensraum-Aufwertung*
- *Was im Detail zum Schutz unternommen wird, entscheiden die Regionen selbst*



**Schutzkonzept für ganz Deutschland!**

# Projektgebiet „Hessisches Ried“

- **Lage:** Südhessen
  - 90 % im Landkreis Groß-Gerau
- **Größe:** ca. 225 km<sup>2</sup>
  - davon 187 km<sup>2</sup> Agrarlandschaft
- **Projektverantwortlicher:**  
Landschaftspflegeverband  
Kreis Groß-Gerau e. V.



# Maßnahmen: Beratung

## Beratungen zum Rebhuhnschutz für:

- Landwirt\*innen

# Maßnahmen: Beratung

## Beratungen zum Rebhuhnschutz für:

- Landwirt\*innen
  - Agrarumweltmaßnahmen

### Ackerland: Blühflächen



### Grünland: Altgras-Inseln



# Maßnahmen: Beratung

## Beratungen zum Rebhuhnschutz für:

- Landwirt\*innen
  - Agrarumweltmaßnahmen
- Kommunen
  - Ausgleichsflächen
  - Vernetzungsstrukturen (Feldwege, Graben-Vegetation)
- Sonstige Flächeneigentümer
  - z. B. Jägerschaft, Kirchen, Privatpersonen



# Maßnahmen: Blühflächen

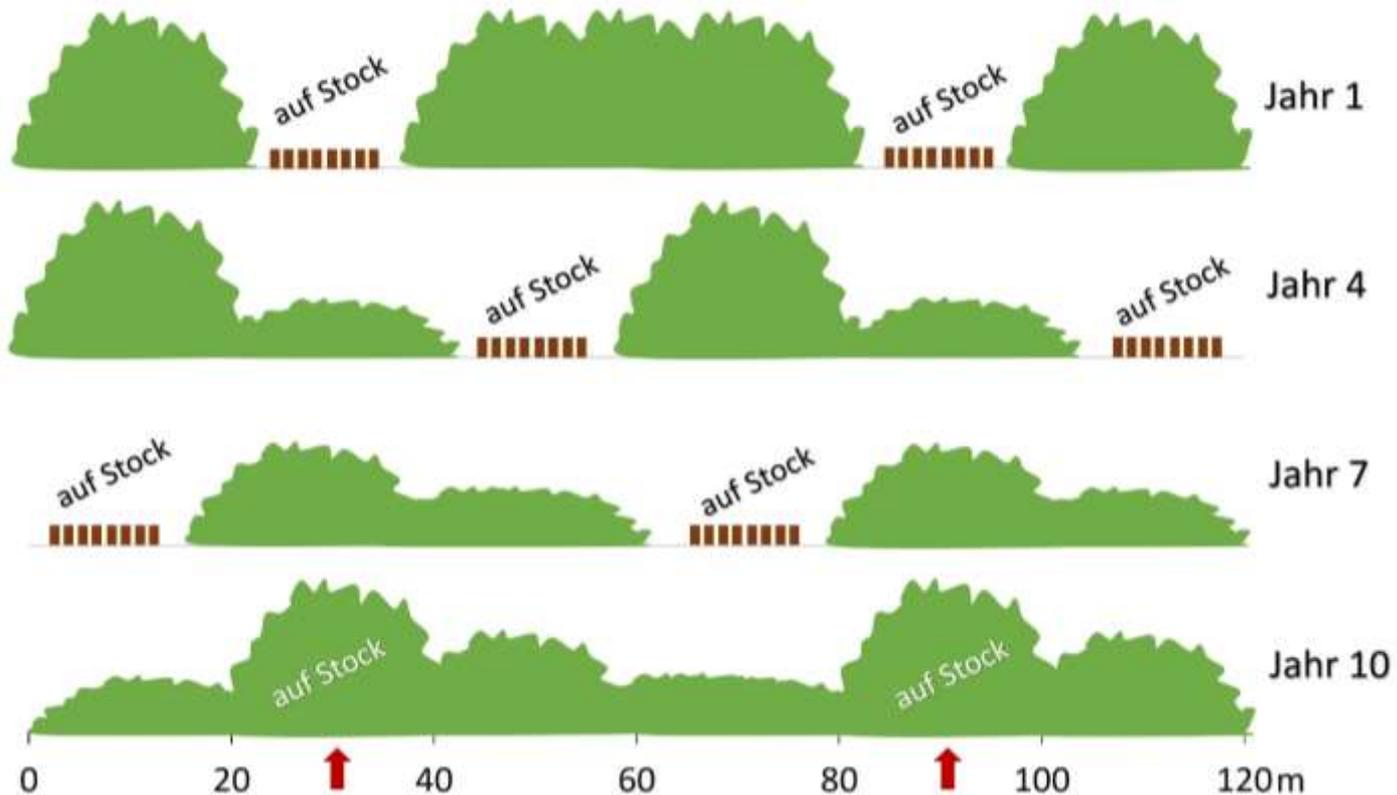
Neuanlage auf nicht-landwirtschaftlich genutzten Grundstücken



1

# Maßnahmen: Heckenpflege

“auf den Stock setzen” von Hochhecken



# Maßnahmen: Prädationsmanagement

Berufsjäger

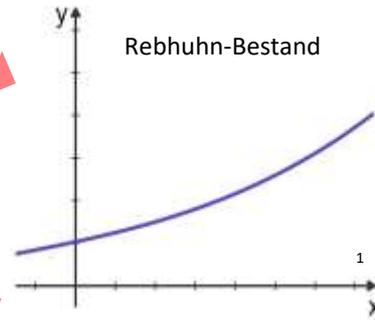
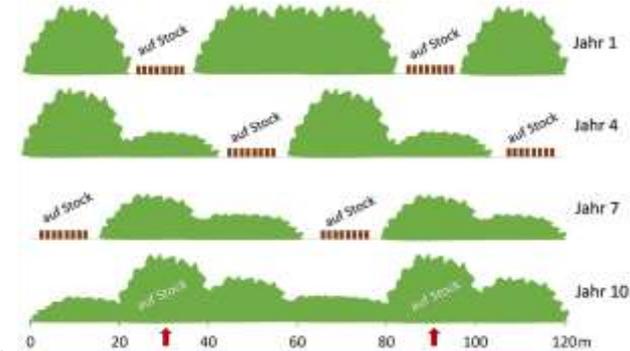


verstärkte Bejagung in einzelnen Revieren

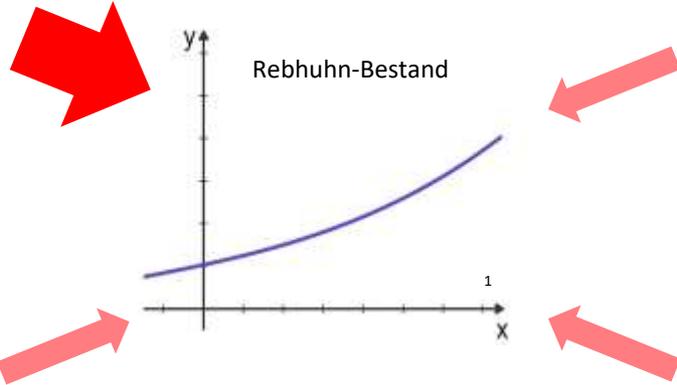
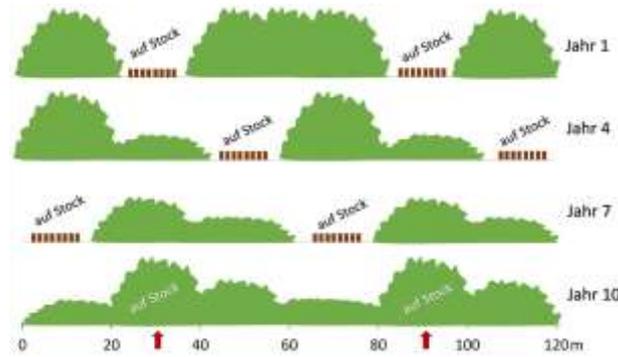
Beratung der lokalen Jägerschaft



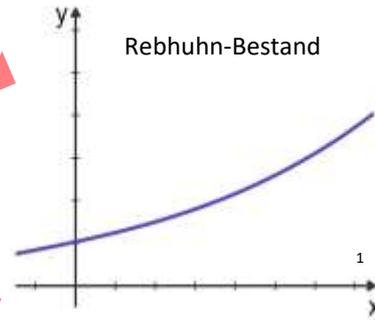
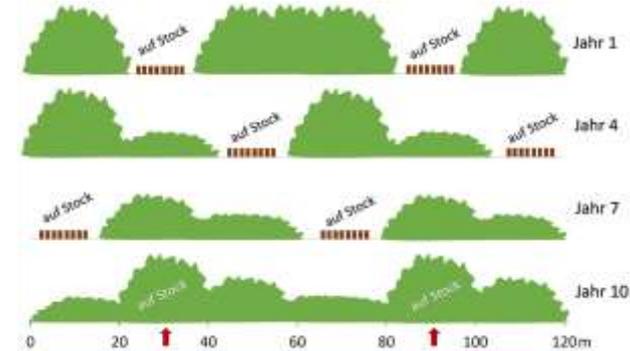
# Ziel: Wachsende Bestände



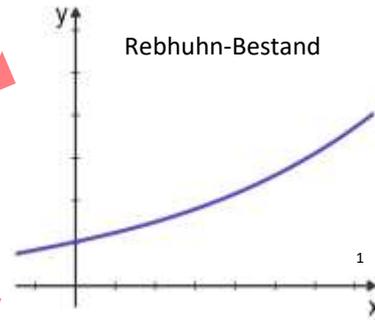
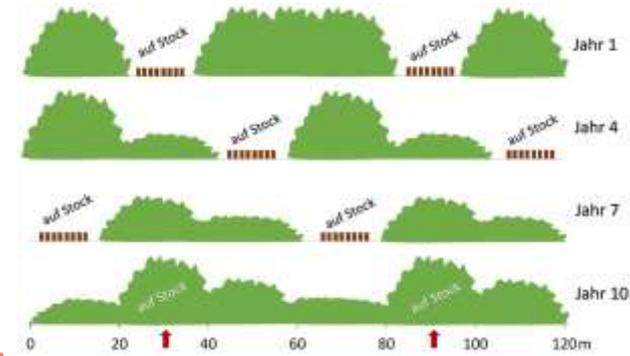
# Ziel: Wachsende Bestände



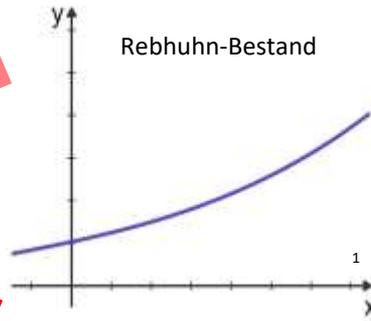
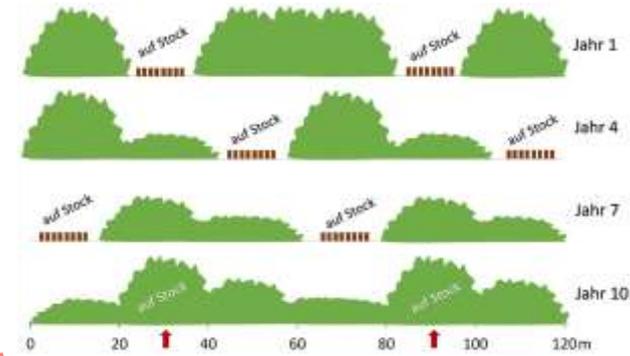
# Ziel: Wachsende Bestände



# Ziel: Wachsende Bestände

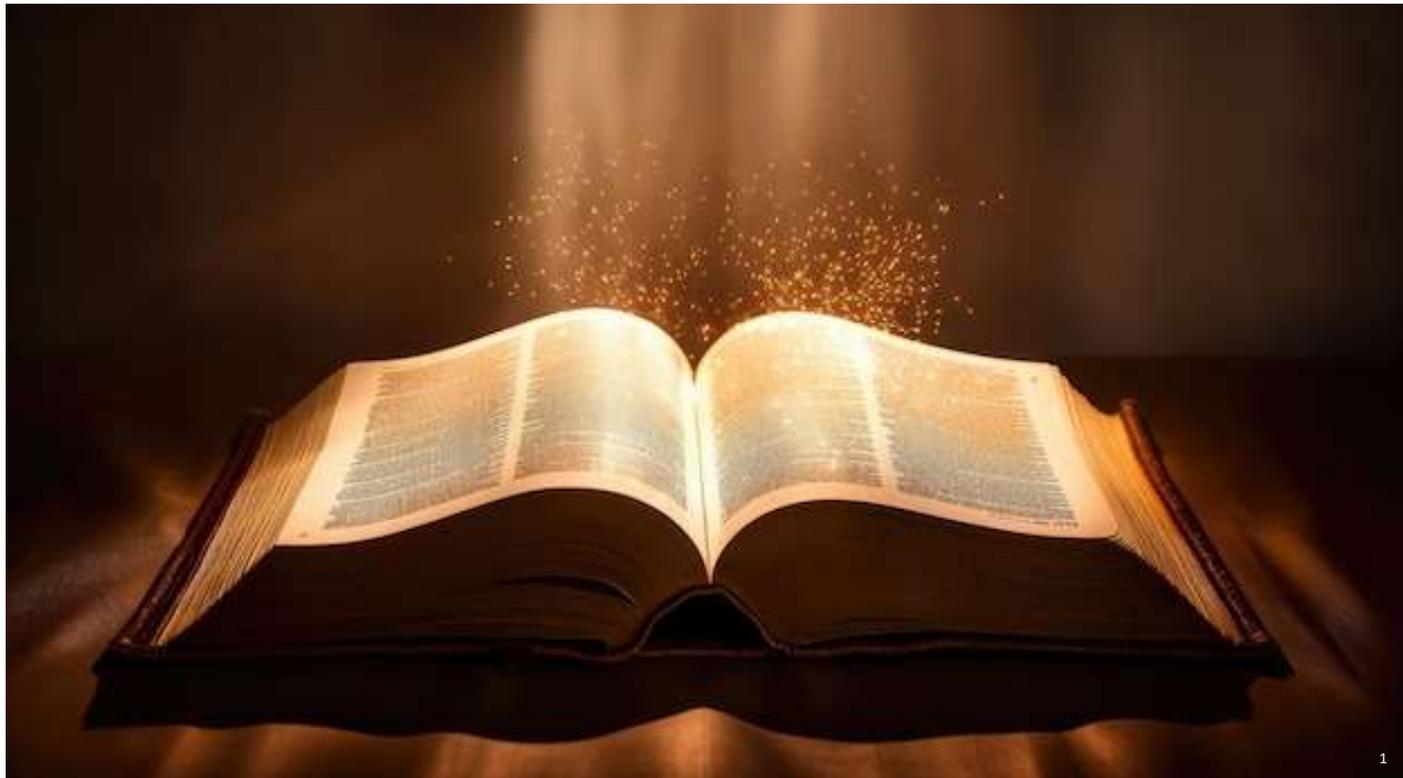


# Ziel: Wachsende Bestände



# Ziel: Nationales Schutzkonzept

## Handbuch zum Rebhuhnschutz



# Und der Kreis Viersen?

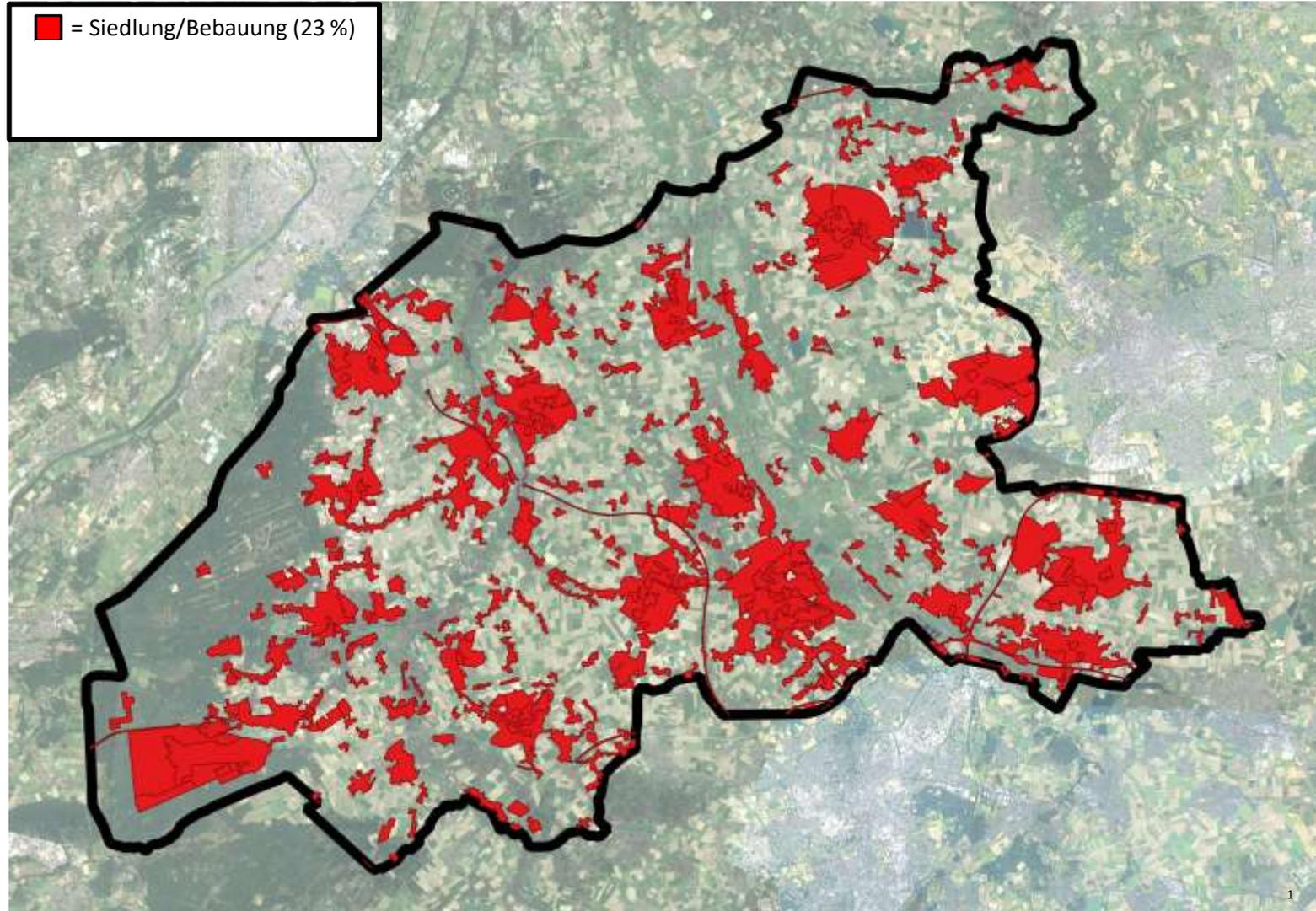


# Und der Kreis Viersen?

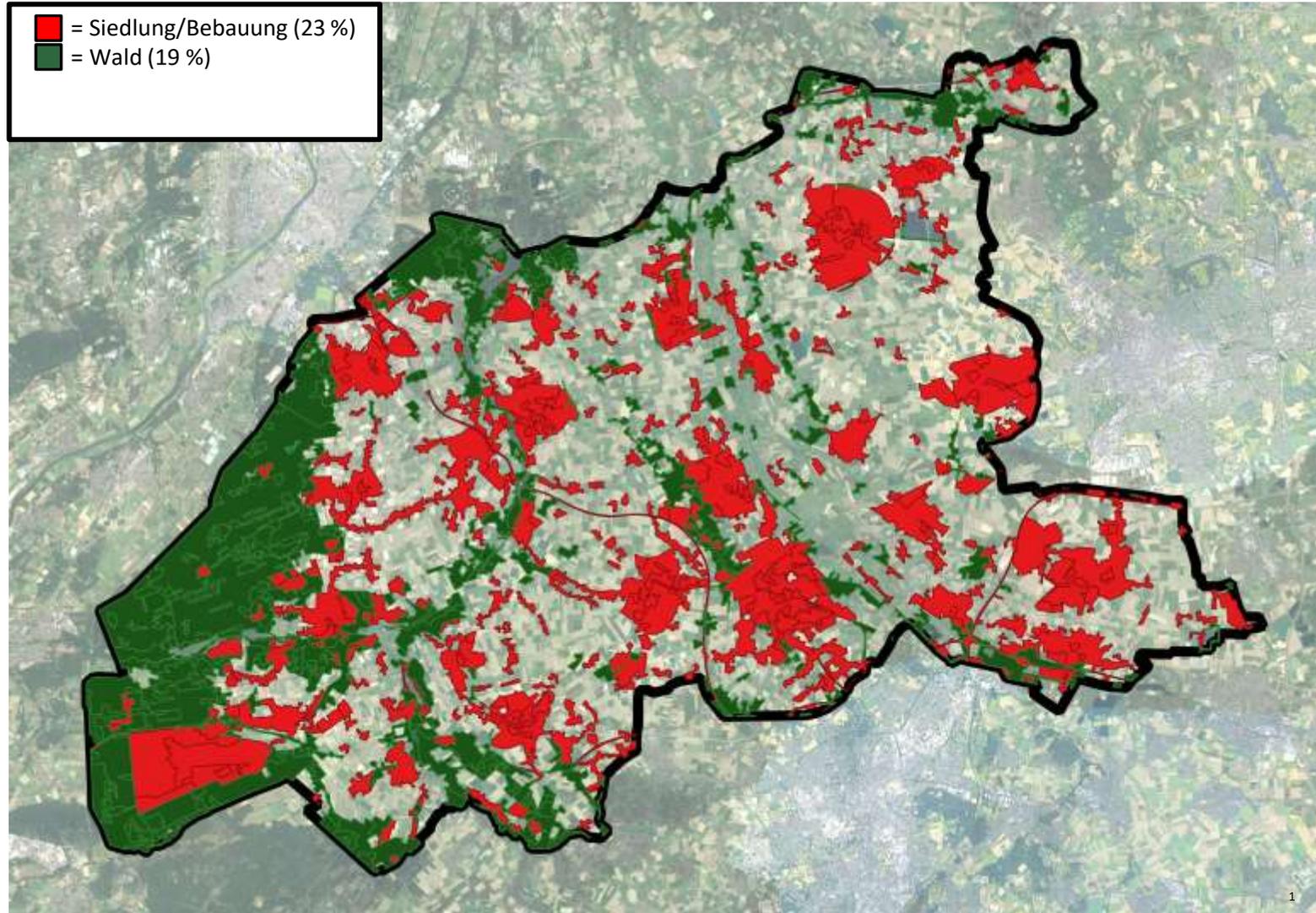


1

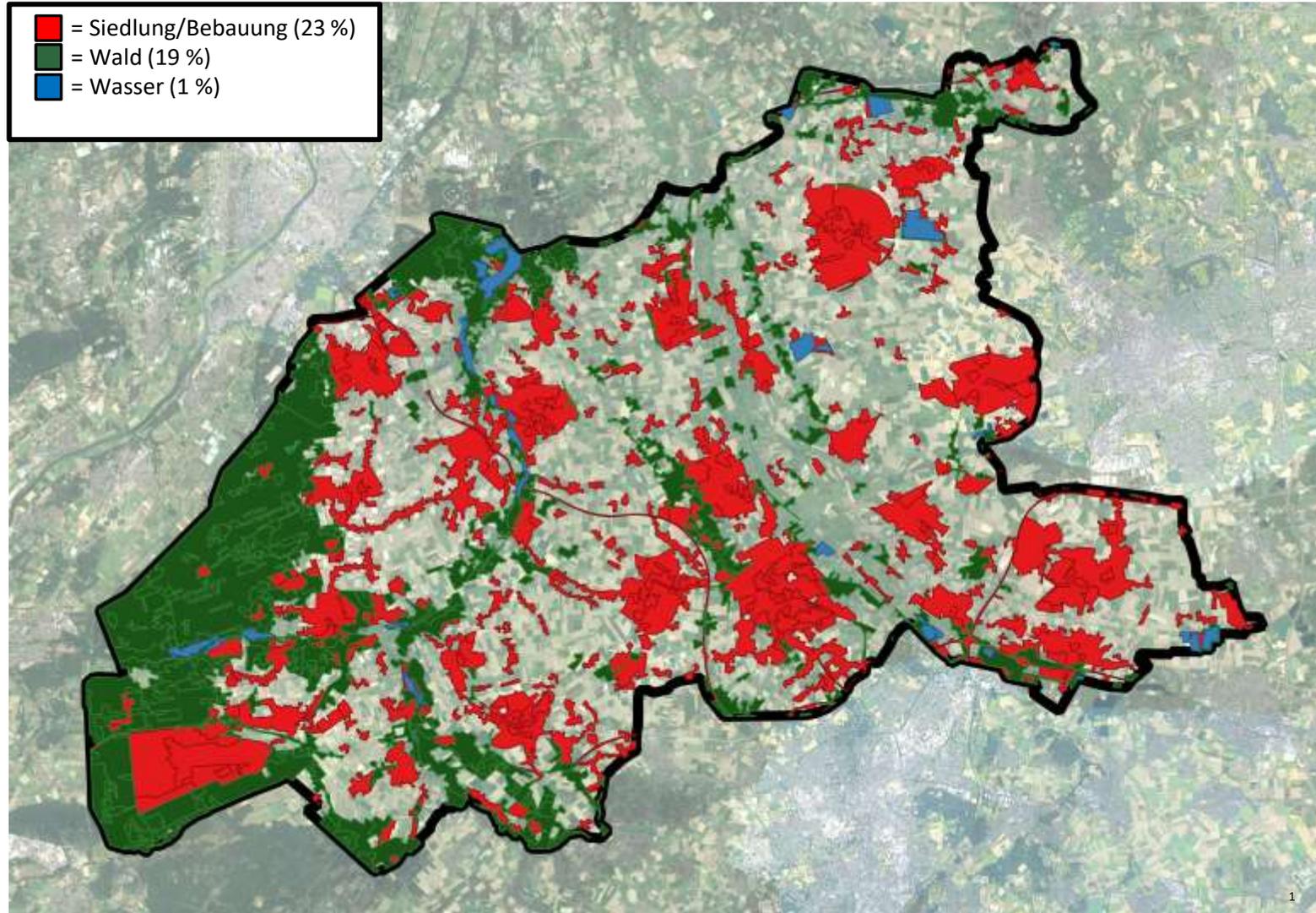
# Und der Kreis Viersen?



# Und der Kreis Viersen?

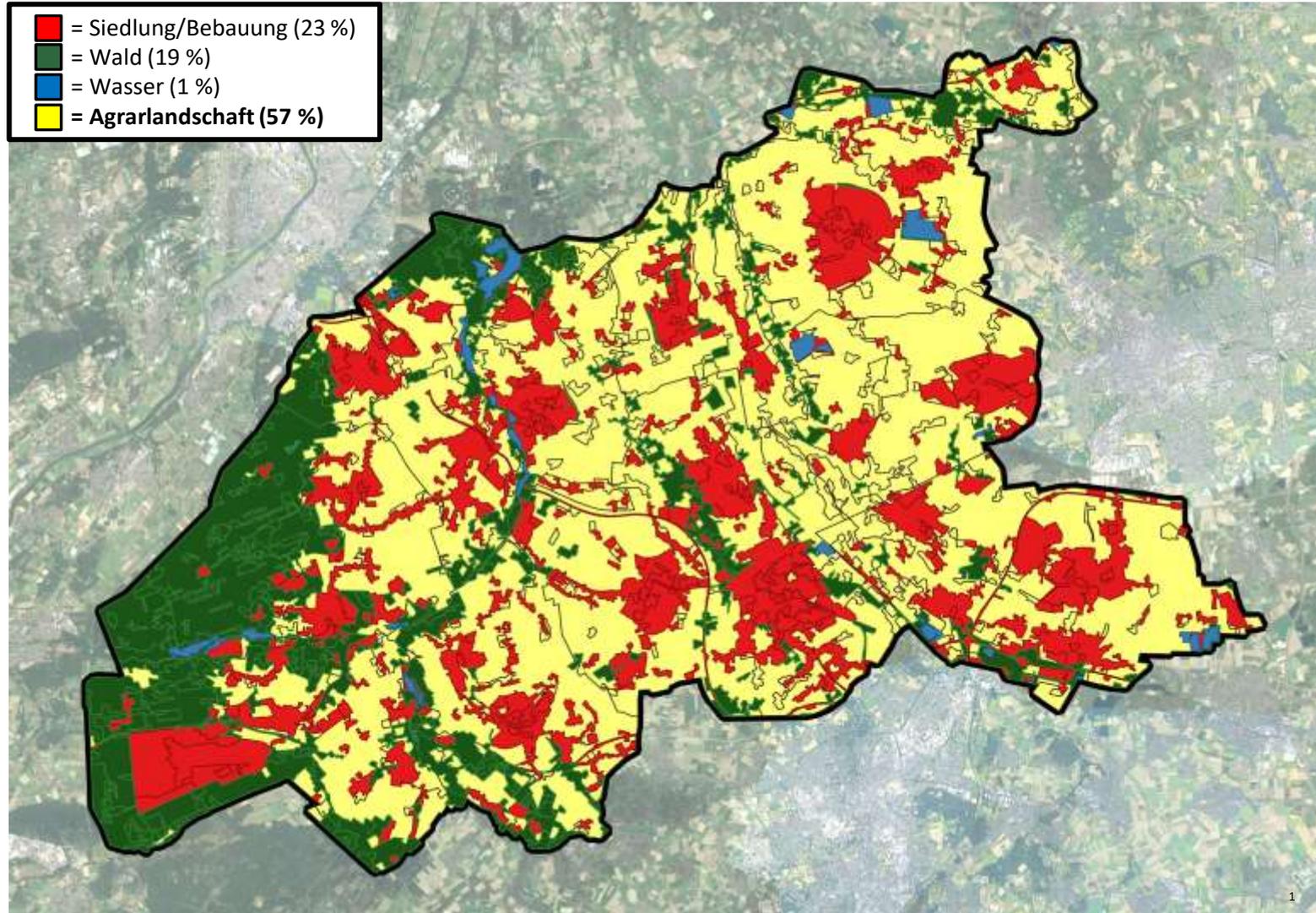


# Und der Kreis Viersen?



1

# Und der Kreis Viersen?



1

# Und der Kreis Viersen?

-  = Siedlung (23 %)
-  = Wald (19 %)
-  = Wasser (1 %)
-  = Agrarlandschaft (56 %)

**Hohe Verantwortung für Feldfauna!**

# MsB-Modul: Rebhuhn

## Merkblatt zum Vogelmonitoring



## Brutbestandsmonitoring Rebhuhn

Monitoring seltener Brutvögel (MsB), Stand: 16.11.2021

Eine standardisierte Datenerhebung ist die Grundvoraussetzung in jedem Monitoringprogramm. Im Rahmen des Brutbestandsmonitorings für das Rebhuhn wird alljährlich eine Stichprobenerfassung durchgeführt. Wichtig ist, die Erfassungsmethode von Jahr zu Jahr gleich anzuwenden. Wir bitten Sie deshalb um Beachtung der nachfolgenden Hinweise.

Hinweis: Im Normalfall werden einzelne Zählrouten an die Kartierenden vergeben. In Regionen mit geringen Rebhuhndichten lässt sich ein größeres Untersuchungsgebiet abdecken, indem mehrere Zählrouten als „Paket“ an einen Kartierenden vergeben werden. Diese Zählrouten sollten an mehreren, möglichst aufeinander folgenden Abenden erfasst werden. Bspw. kann so ein ursprünglich langes Transekt in mehrere „Teilstücke“ aufgeteilt oder - mit dem erforderlichen Mindestabstand von 500 Metern - mehrere Zählrouten in relativer Nähe zueinander etabliert werden. Solche als „Paket“ vergebenen Zählrouten werden über eine spezielle Codierung gekennzeichnet und gemeinsam ausgewertet.

Zusammenfassung	
Arten	Rebhuhn
Methode	Linienkartierung
Zeitraum	Ende Februar bis Ende März, eng begrenztes Zeitfenster während der Abenddämmerung
Anzahl Begehungen	1 Begehung
Hilfsmittel	Klangattrappe

**Wie oft und wann wird gezählt?**  
Die Erfassung von Rebhühnern erfolgt über eine Begehung je Zählroute und Jahr im Zeitraum zwischen der letzten Februardekade und Ende März (21.02.-31.03).

**Wo wird gezählt?**  
Die Erfassung von Rebhühnern erfolgt entlang vorgegebener Zählrouten, die vorwiegend in offenen Agrarlandschaften mit gutem Überblick verortet werden und für das Rebhuhn geeignete Lebensumstände bieten.

Februar			März			April		
A	M	E	A	M	E	A	M	E
		1.	1.	1.	1.			

# MsB-Modul: Rebhuhn



**Bundesweiter Aufruf,  
Rebhühner zu zählen!**

nachfolgenden Hinweise.

Zusammenfassung	
Arten	Rebhuhn
Methode	Linienkartierung
Zeitraum	Ende Februar bis Ende März, eng begrenztes Zeitfenster während der Abenddämmerung
Anzahl Begehungen	1 Begehung
Hilfsmittel	Klangattrappe

**Wo wird gezählt?**

Die Erfassung von Rebhühnern erfolgt entlang vorgegebener Zählrouten, die vorwiegend in offenen Agrarlandschaften mit gutem Überblick verortet werden und für das Rebhuhn geeignete Lebensbedingungen bieten.

folgenden Abenden erfasst werden. Bspw. kann so ein ursprünglich langes Transekt in mehrere „Teilstücke“ aufgeteilt oder - mit dem erforderlichen Mindestabstand von 500 Metern - mehrere Zählrouten in relativer Nähe zueinander etabliert werden. Solche als „Paket“ vergebenen Zählrouten werden über eine spezielle Codierung gekennzeichnet und gemeinsam ausgewertet.

**Wie oft und wann wird gezählt?**

Die Erfassung von Rebhühnern erfolgt über eine Begehung je Zählroute und Jahr im Zeitraum zwischen der letzten Februardekade und Ende März (21.02.-31.03).

Februar			März			April		
A	M	E	A	M	E	A	M	E
		1.	1.	1.	1.			

# Methodik

**Erfassungszeitraum:** 21.02 – 31.03

**Ablauf:** Begehung einer vorgegebenen Strecke (ca. 1 km); dabei regelmäßiges Abspielen des Rebhuhn-Rufs über Lautsprecher



# Methodik

**Erfassungszeitraum:** 21.02 – 31.03

**Ablauf:** Begehung einer vorgegebenen Strecke (ca. 1 km); dabei regelmäßiges Abspielen des Rebhuhn-Rufs über Lautsprecher



# Methodik

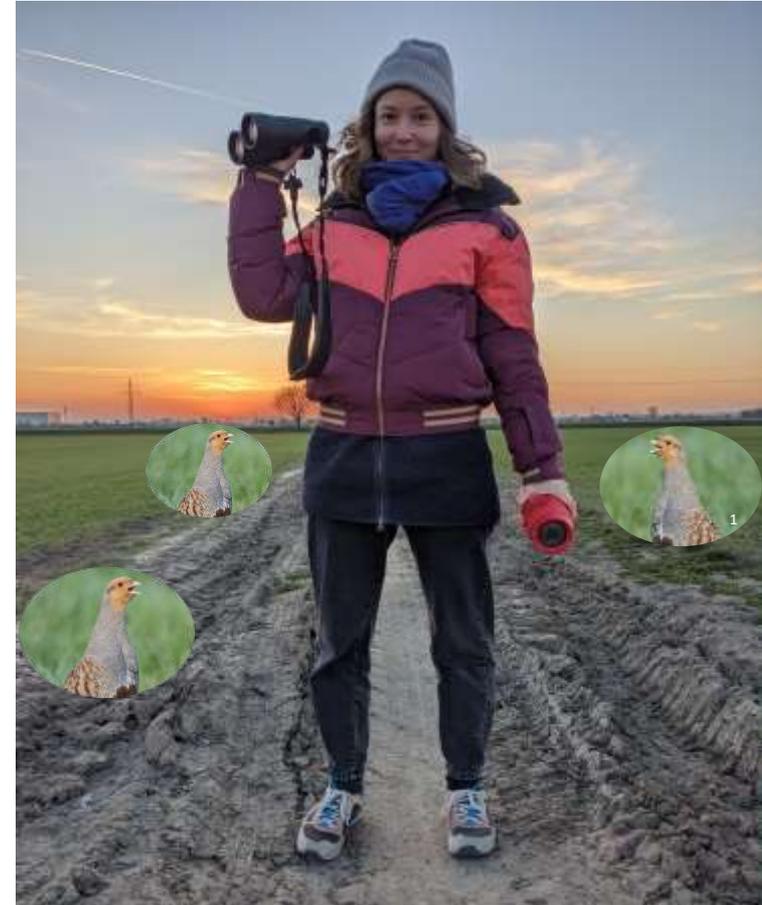
**Erfassungszeitraum:** 21.02 – 31.03

**Ablauf:** Begehung einer vorgegebenen Strecke (ca. 1 km); dabei regelmäßiges Abspielen des Rebhuhn-Rufs über Lautsprecher

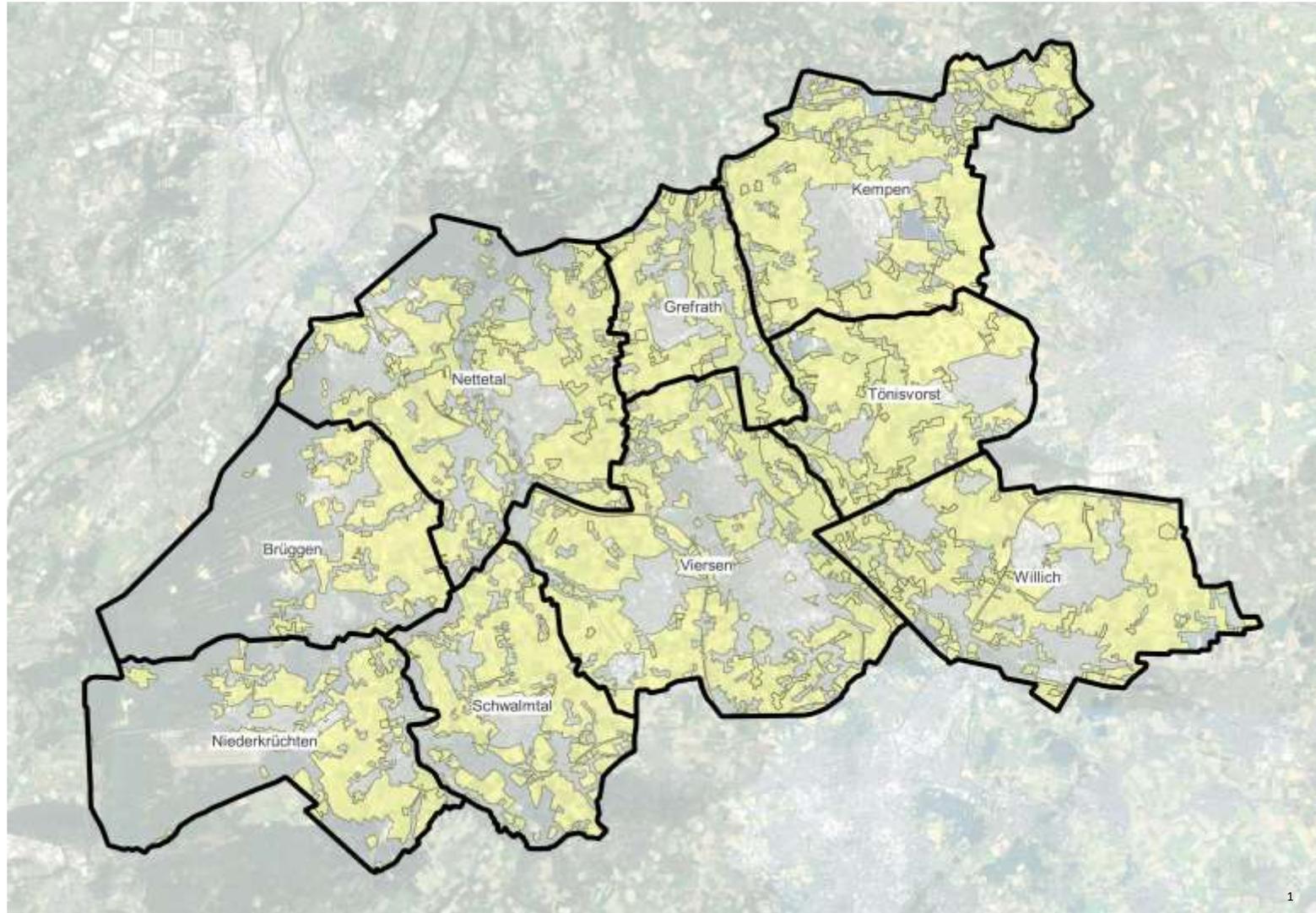
**Kartierstart:** 30 min nach Sonnenuntergang

**Kartierende:** Innerhalb von 30 min nach Start

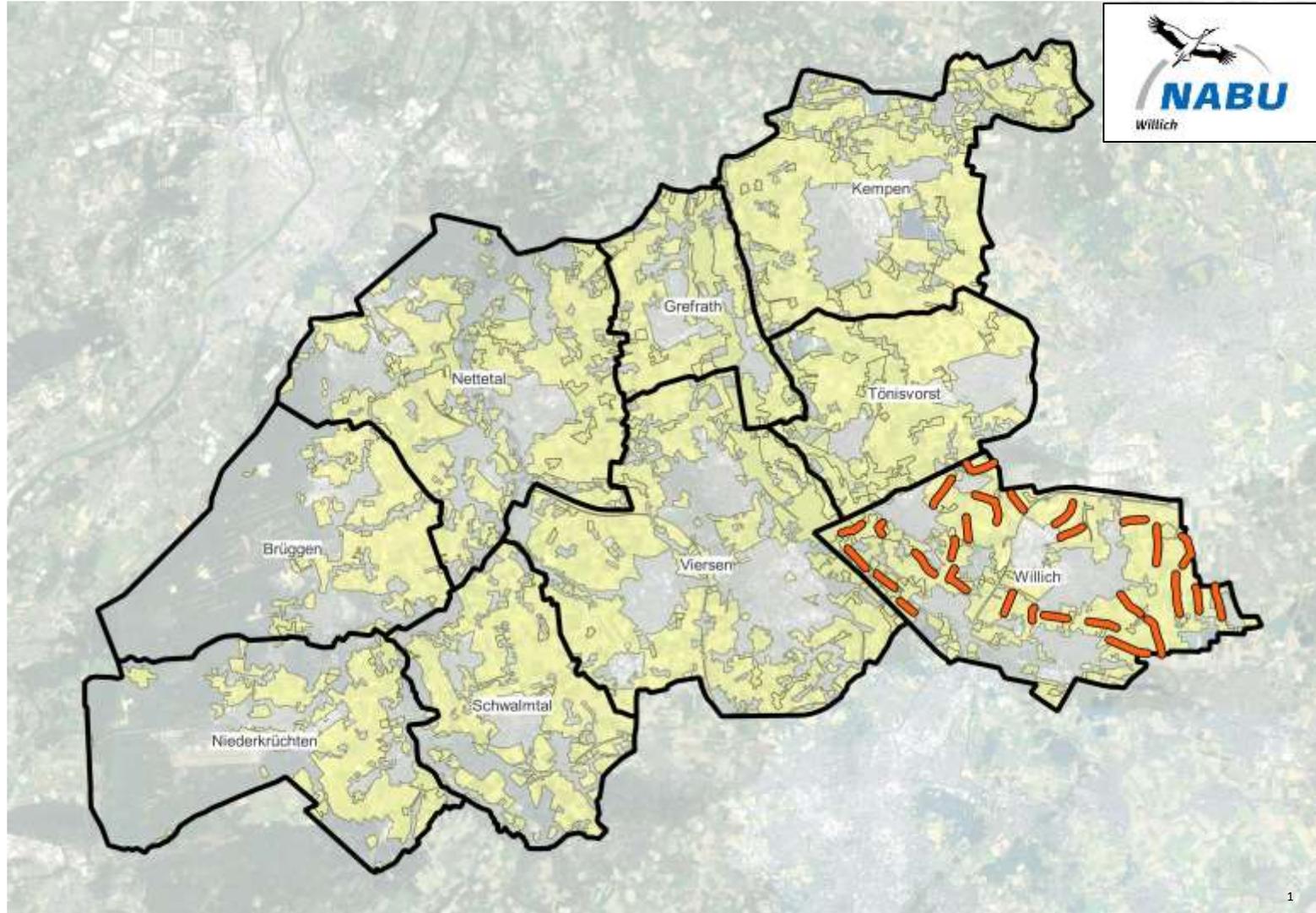
**Anzahl Begehungen:** 1 bis 2



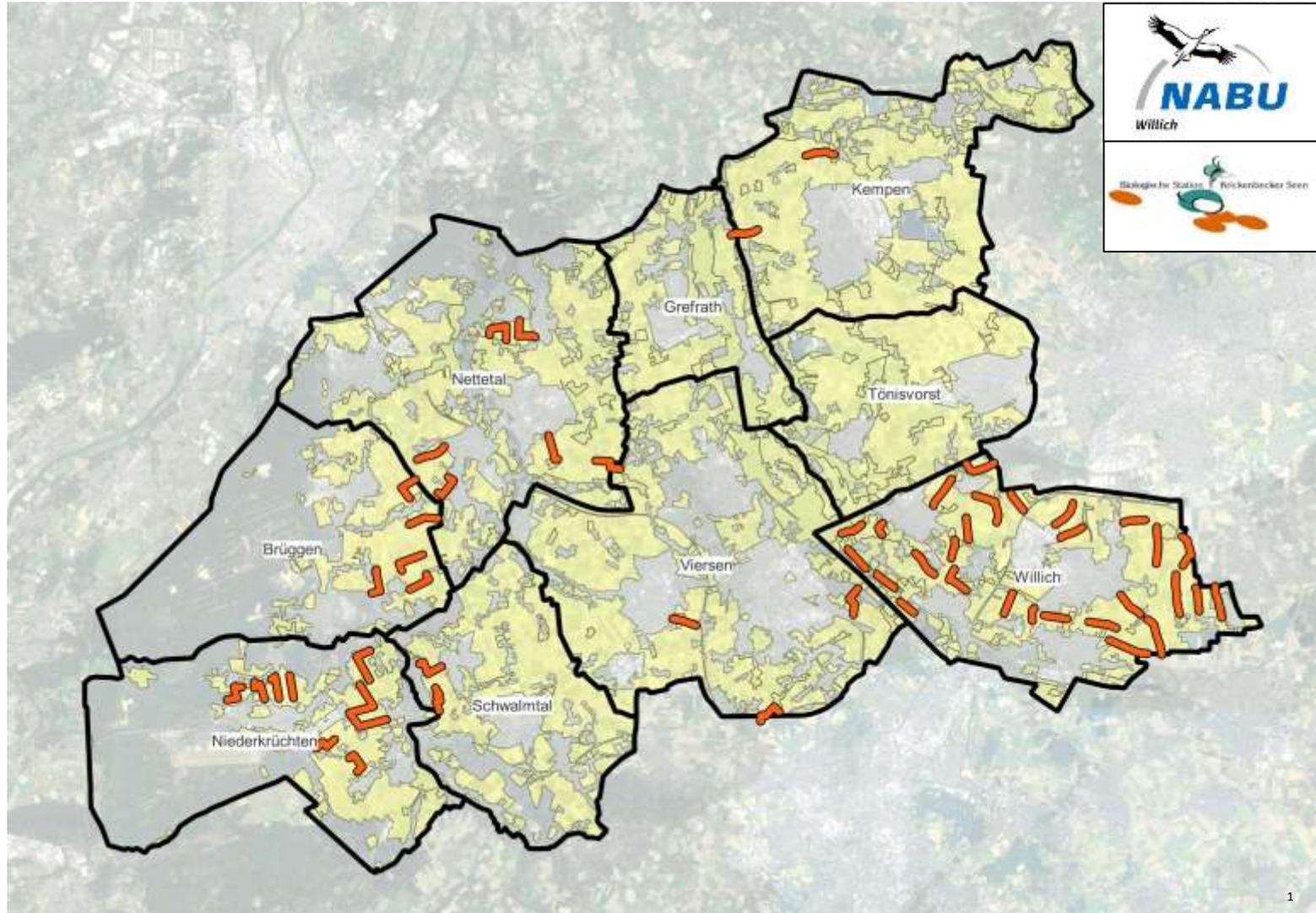
# Rebhuhn-Zählung 2023



# Rebhuhn-Zählung 2023



# Rebhuhn-Zählung 2023



# Rebhuhn-Zählung 2023

**Zählrouten:**

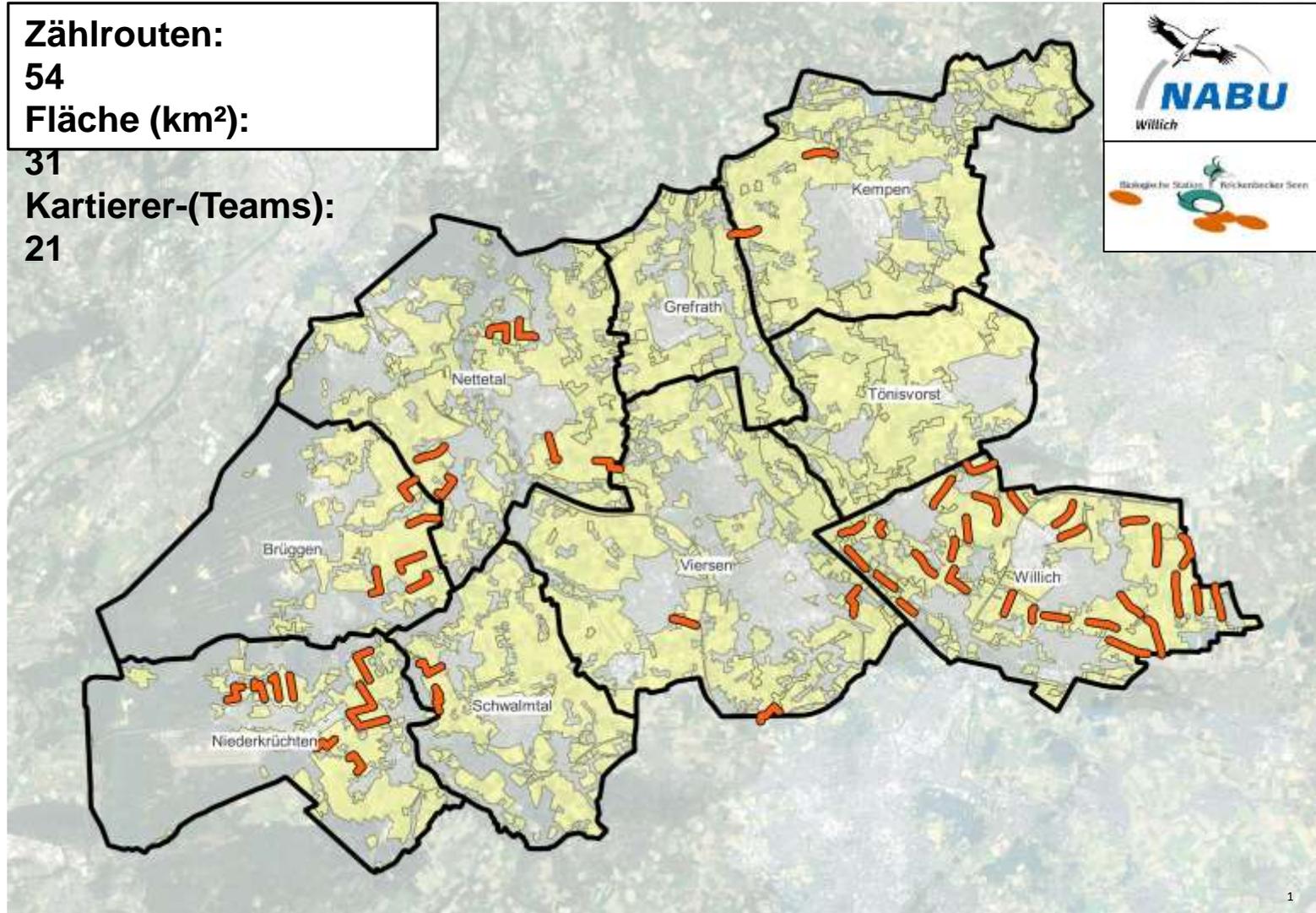
**54**

**Fläche (km<sup>2</sup>):**

**31**

**Kartierer-(Teams):**

**21**



# Ergebnisse

**Zählrouten mit Rebhühnern:** 24 von 54 (ca. 44 %)

**Festgestellte Reviere:** 50 (maximal)

**Revierdichte:** ca. 1,3 Reviere / km<sup>2</sup>



# Ergebnisse

**Zählrouten mit Rebhühnern:** 24 von 54 (ca. 44 %)

**Festgestellte Reviere:** 50 (maximal)

**Revierdichte:** ca. 1,3 Reviere / km<sup>2</sup>

**Zum Vergleich:**

**Bundesweiter Durchschnitt:** 0,4 /  
km<sup>2</sup>

**Rebhuhn-Hotspots:** 5-6 / km<sup>2</sup>



1

# Ergebnisse

**Zählrouten mit Rebhühnern:** 24 von 54 (ca. 44 %)

**Festgestellte Reviere:** 50 (maximal)

**Revierdichte:** ca. 1,3 Reviere / km<sup>2</sup>

**Zum Vergleich:**

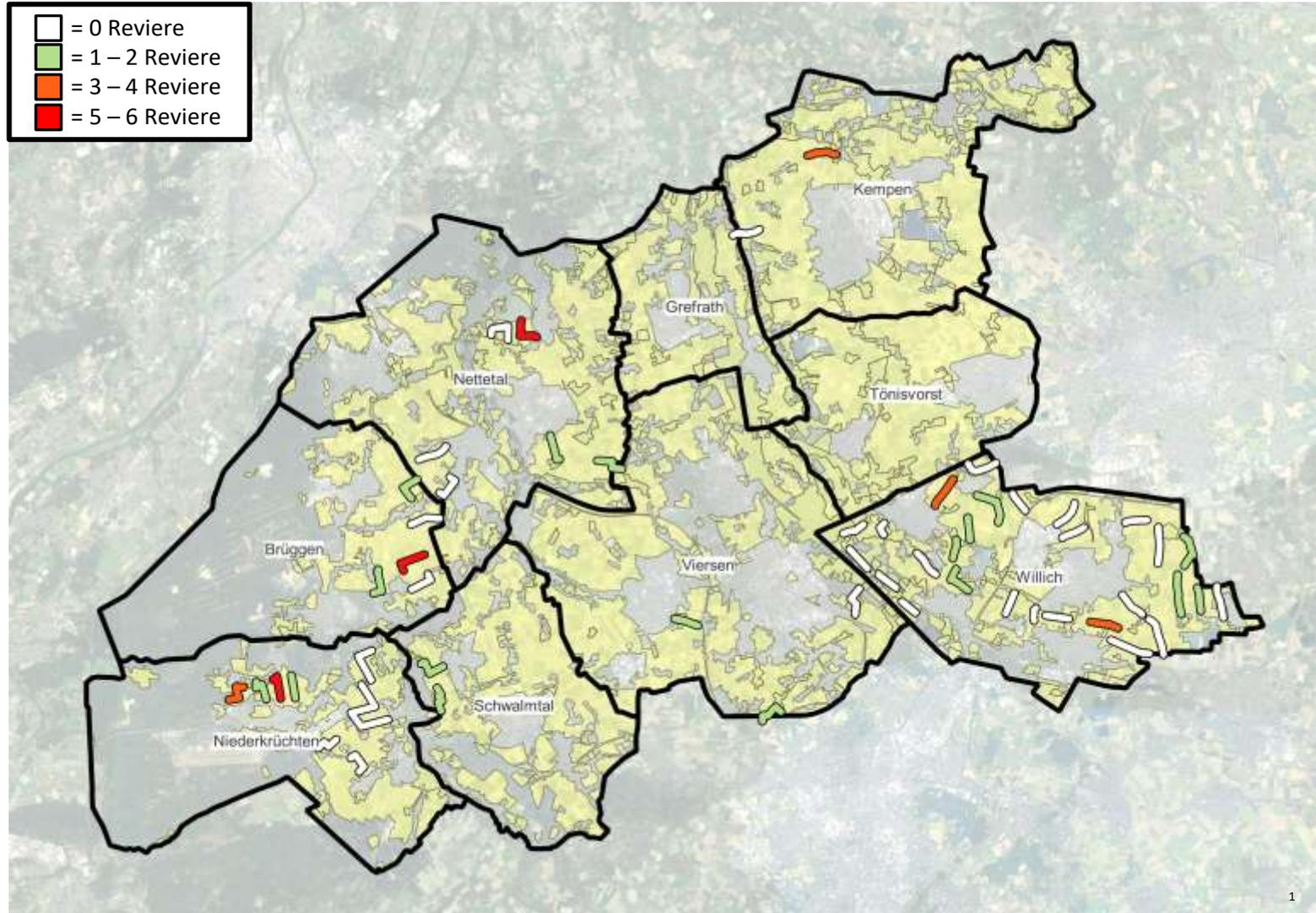
**Bundesweiter Durchschnitt:** 0,4 /  
km<sup>2</sup>

**Rebhuhn-Hotspots:** 5-6 / km<sup>2</sup>



**Ergebnis nicht katastrophal,  
aber verbesserungswürdig!**

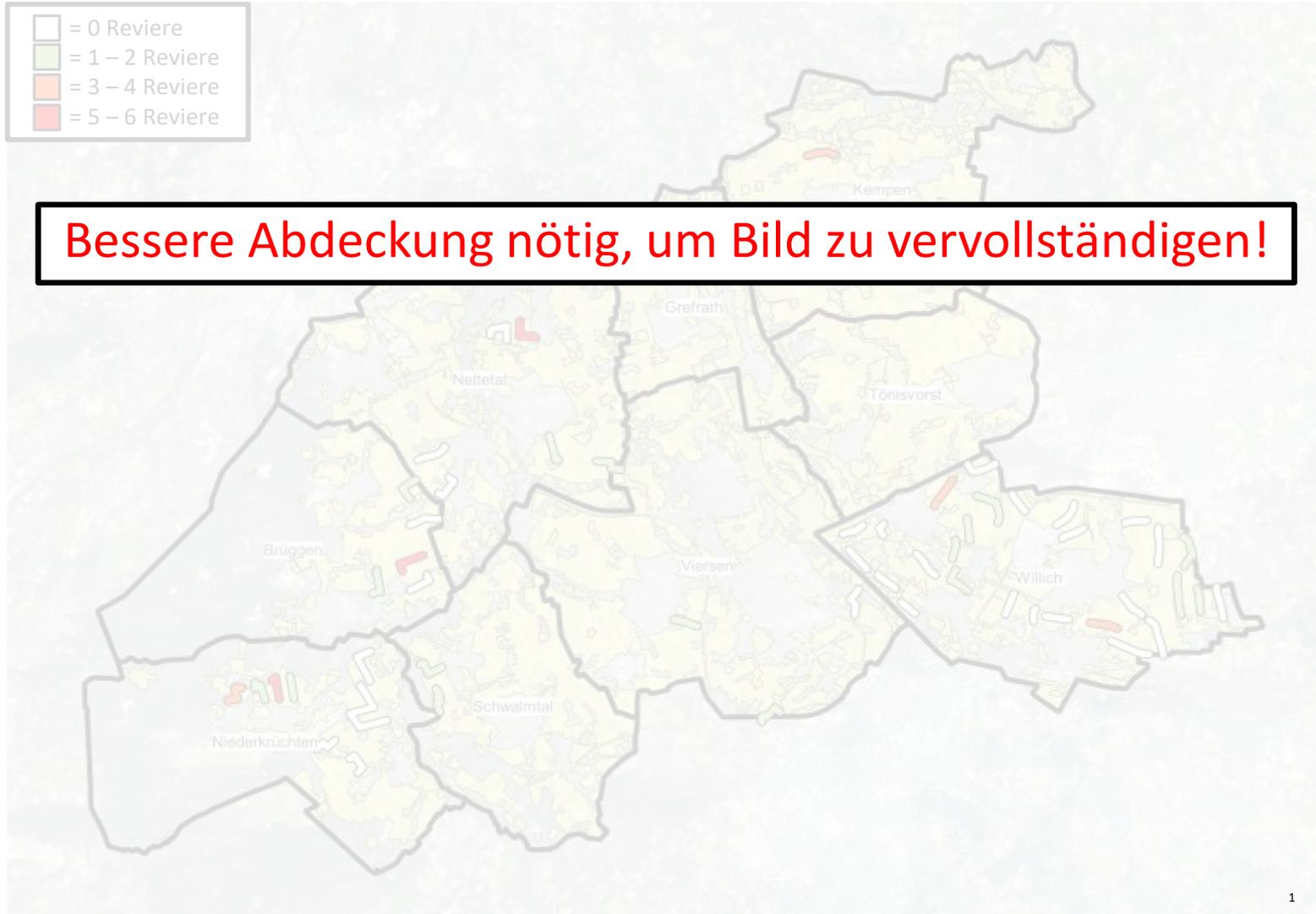
# Rebhuhn-Zählung 2023



# Rebhuhn-Zählung 2023

- = 0 Reviere
- = 1 – 2 Reviere
- = 3 – 4 Reviere
- = 5 – 6 Reviere

Bessere Abdeckung nötig, um Bild zu vervollständigen!



# Rebhuhn-Zählung 2023

-  = 0 Reviere
-  = 1 – 2 Reviere
-  = 3 – 4 Reviere
-  = 5 – 6 Reviere

**Bessere Abdeckung nötig, um Bild zu vervollständigen!**

Haben Sie Interesse, die Rebhuhn-  
Zählung zu unterstützen?

Dann bitte melden unter:

**[peter.kolshorn@bsks.de](mailto:peter.kolshorn@bsks.de)**

**[manuel.puettmanns@lpv-gg.de](mailto:manuel.puettmanns@lpv-gg.de)**

# Ausblick

- Gewinnen der lokalen Akteurinnen und Akteure für den Rebhuhnschutz

# Ausblick

- Gewinnen der lokalen Akteurinnen und Akteure für den Rebhuhnschutz
  - **Landwirtschaft**
    - Auswirkungen der GAP-Reform ab 2024: 4 % verpflichtende Branchen



# Ausblick

- Gewinnen der lokalen Akteurinnen und Akteure für den Rebhuhnschutz
  - **Landwirtschaft**
    - Auswirkungen der GAP-Reform ab 2024: 4 % verpflichtende Brachen
    - Agrarumweltmaßnahmen & Vertragsnaturschutz in NRW

# Förderung von Blühflächen

- Förderinstrument: Agrarumweltmaßnahme oder Vertragsnaturschutz
- Laufzeit: üblicherweise 5 Jahre

Angesäte Buntbrache (1620 € / ha)



Selbstbegrünte Ackerbrache (1600 € / ha)



# Problemfelder

## I. Bürokratie

**Der bürokratische Aufwand für landwirtschaftliche Betriebe ist oft sehr hoch!**



# Ausblick

- Gewinnen der lokalen Akteurinnen und Akteure für den Rebhuhnschutz
  - Landwirtschaft
  - **Jägerschaft**

# Problemfelder

## II. Auswilderung

**Auswilderungen sind oft wenig sinnvoll und  
sind in den meisten Fällen sogar schädlich!**

- Ohne Beseitigung der Ursachen des Rückgangs überleben auch ausgewilderte Tiere nicht



# Problemfelder

## II. Auswilderung

**Auswilderungen sind oft wenig sinnvoll und  
sind in den meisten Fällen sogar schädlich!**

- Ohne Beseitigung der Ursachen des Rückgangs überleben auch ausgewilderte Tiere nicht
  - Rebhühner von Züchtern sehr häufig mit ungeeigneter Herkunft
- schädliche Beeinflussung des lokalen Genpools



# Problemfelder

## II. Auswilderung

**Auswilderungen sind oft wenig sinnvoll und  
sind in den meisten Fällen sogar schädlich!**

- Ohne Beseitigung der Ursachen des Rückgangs überleben auch ausgewilderte Tiere nicht
  - Rebhühner von Züchtern sehr häufig mit ungeeigneter Herkunft
- schädliche Beeinflussung des lokalen Genpools

**Besser:** Fördern vorhandener (Rest)-Bestände oder natürliche Besiedlung durch angrenzende Bereiche



# Ausblick

- Gewinnen der lokalen Akteurinnen und Akteure für den Rebhuhnschutz
  - Landwirtschaft
  - Jägerschaft

# Ausblick

- Gewinnen der lokalen Akteurinnen und Akteure für den Rebhuhnschutz
  - Landwirtschaft
  - Jägerschaft
  - **Kommunen**
    - Rebhuhn-freundliche Ausgleichsmaßnahmen für Bauvorhaben
    - Ökologische Pflege von Saumstrukturen
    - Rebhuhn-freundliche Gestaltung von Pachtverträgen



## FAIRPACHTEN

# Ausblick

- Gewinnen der lokalen Akteurinnen und Akteure für den Rebhuhnschutz
  - Landwirtschaft
  - Jägerschaft
  - Kommunen

# Ausblick

- Gewinnen der lokalen Akteurinnen und Akteure für den Rebhuhnschutz
  - Landwirtschaft
  - Jägerschaft
  - Kommunen
  - **Ehrenamtlicher Naturschutz**
    - Beratungen zum Rebhuhnschutz
    - Jährliche Bestandserfassung nach einheitlicher Methodik

# Ausblick

- Gewinnen der lokalen Akteurinnen und Akteure für den Rebhuhnschutz
  - Landwirtschaft
  - Jägerschaft
  - Kommunen
  - **Ehrenamtlicher Naturschutz**
    - Beratungen zum Rebhuhnschutz
    - Jährliche Bestandserfassung nach einheitlicher Methodik

## Zentrale Frage:

Wie viele Rebhühner brauchen wir,  
damit die Art nicht ausstirbt?

# Ausblick

- Gewinnen der lokalen Akteurinnen und Akteure für den Rebhuhnschutz
  - Landwirtschaft
  - Jägerschaft
  - Kommunen
  - **Ehrenamtlicher Naturschutz**
    - Beratungen zum Rebhuhnschutz
    - Jährliche Bestandserfassung nach einheitlicher Methodik



Rebhuhn retten –  
Vielfalt fördern!

## Zentrale Frage:

Wie viele Rebhühner brauchen wir,  
damit die Art nicht ausstirbt?

# Wie geht es dem Rebhuhn?

# Wie geht es dem Rebhuhn?

Für eine Antwort ist es noch zu früh...

# Wie geht es dem Rebhuhn?

Für eine Antwort ist es noch zu früh...

**...aber dass überhaupt noch Rebhühner vorkommen,  
gibt Grund zur Hoffnung!**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Gibt es  
Fragen???**

**Kontakt:**  
[manuel.puettmanns@lpv-gg.de](mailto:manuel.puettmanns@lpv-gg.de)  
Tel.: 0151-57619773